Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 35

Artikel: Journalistische Winke

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-496900

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Jungbrunnen

W. Büchi

Journalistische Winke

von Redaktor O. Heimett-Stihl

Lektion 24.

Thema: Carreise durchs Heimatland. Anleitung zum Verfertigen von (Einges.), (Leserbrief, (Aus dem Leserkreis) u. ä.

Merke: Fasse Dich ja nicht zu kurz! Geize nicht mit treffender Adjektiva! Homer tat das auch nicht.

Eine Feriengegend ist keine Feriengegend, wenn sie solche nicht par excellence ist. Uebrige Landschaft kann mit romantisch, besser sagenumwoben bezeichnet werden. Eine Burgruine erhebt sich trutzig auf

formschön und gediegen Seefeldstraße 47, ZÜRICH

jähen Felsen, während ein idyllisches Schulhaus immer schmuck zu sein hat. Ein See ladet - wie schon bei Schiller zum Bade, so er verschmutzt ist, nicht zu solchigem. Wenn die unberührte Natur zu wenig zahlreich anzutreffen ist, dürfen holperige Straßenbeläge eingestreut werden. In jedem hablichen Dorf ist irgend ein bedeutendes Baudenkmal zu erspähen, mit immer wieder einzigartigen Deckenbildern. Vom üppig bewachsenen Park muß die Baumzahl drei und Strauchzahl zwei nicht extra angegeben werden (Störung der Vorstellungskraft). In der frischen ev. würzigen Bergluft eignet sich eine Betrachtung über vom Zahn der Zeit flachgeschliffene Bachkiesel. Man schreibe nicht: Die Wirtschaft war so überfüllt, daß wir unter einem Vordach .. usw. sondern: Der arvene Speisesaal war besetzt mit tafelnden, sportlich ausgerüsteten Herren, und so stärkten wir uns mit einem Freiluftimbiß unter einem den Regen abhaltenden geräumigen Vordach, um dann frischen Mutes über die angeschwollensten Flüsse zu fahren, während die Sonne hie und da durch die dräuenden Wolken lugte. - Am Schlusse des (Einges.) darf nicht vergessen werden, dem sich seiner schwierigen Aufgabe bravourös sich entledigenden Chauffeur zu danken.

Merke: Mitreisende, vom Gemeinderat an aufwärts, sollen prinzipiell als hohe Mitreisende bezeichnet werden.

Forts. flgt.

